

Leistungs bericht Ausgabe 2008

Kreis Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Leistungsbericht Ausgabe 2008

Kreis Lippe

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2008

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2007, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Aufgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts)finanziert werden.
Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des LWL (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).
Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

Ausgaben

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	.S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	.S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	.S. 6
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	.S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	.S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	.S. 8
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen	.S. 9
3.4	Förderung der Jugendarbeit	.S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	.S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	.S. 11
4.2	Kriegsopferfürsorge	.S. 12
5.	Landesbetreuungsamt	.S. 13
6.	LWL-Kultur	
6.1	Denkmalpflege	.S. 14
6.2	Archivpflege	.S. 15
6.3	Museumspflege	.S. 16
6.4	Kulturförderung	.S. 16
6.5	Landschafts- und Baukultur	.S. 17
	<i>Ausgaben insgesamt</i>	.S. 17
	Landschaftsumlage	.S. 18
	Arbeitsplätze	.S. 19

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe WestfalenS. 20
2. LWL-Landesjugendamt WestfalenS. 21
3. LWL-KulturS. 22

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Lippe	63.066.742 ¹⁾	175,95	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	59.197.611 ²⁾	165,16	
● Hilfe zur Pflege	1.727.488	4,82	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1.266.174	3,53	

1) Netto-Ausgaben: 56.965.446 € / 158,93 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe		
Ausgaben im Jahr 2007	<i>Ausgaben brutto</i>	
	€	€/EW
<i>Ausgaben insgesamt</i>	59.197.611	165,16
<i>Stationäres Wohnen</i>	34.445.560	96,10
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	3.180.579	8,87
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	17.288.330	48,24
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	293.659	0,82
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	109.761	0,31
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	3.699.166	10,32
<i>Sonstiges</i>	180.556	0,50
Hilfen am 31.12.2007		
	<i>Anzahl Hilfen</i>	
<i>Hilfen insgesamt</i>	2.840	
<i>Stationäres Wohnen</i>	924	
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	392	
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	1.393	
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	41	
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	11	
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	79	
Ausgaben für Einrichtungen mit Standort im Kreis Lippe		
<i>Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Standort im Kreis Lippe.</i>		
<i>Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 65 % des Gesamtaufwandes¹⁾, den der LWL für Einrichtungen im Kreis Lippe aufwendet:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> · Stiftung Eben-Ezer, Lemgo · Werkstätten für behinderte Menschen - Lebenshilfe Detmold e.V., Detmold · Werkstatt Begatal - Lebenshilfe Lemgo e.V., Dörentrup · Werkstatt für behinderte Menschen - Lippisches Blindenwerk GmbH, Detmold · Wohnheim Kiefernweg, Detmold 		

1) Gesamtaufwand: 69 Mio. €

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.154 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Lippe	3.546.806	9,90	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	724		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	220		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	210		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Lippe	163.832	0,46	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	40.000	0,11	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	97.832	0,28	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	26.000	0,07	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	rd. 90 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Sonstiges	–	–	
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	66.777.380	186,31	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke			
64 Mädchen und 145 Jungen mit Wohnort im Kreis Lippe besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.183.511 ¹⁾	6,09	rd. 75 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	44		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	43		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	27		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	91		
<i>Schulen für Kranke</i>	4		

1) Netto-Ausgaben: 1.607.186 € / 4,48 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Lippe (ohne integrative Erziehung)	19.617.600	54,73	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und ab dem 01.08.2007 die Fördermittel für Familienzentren.</i></p>			
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 202 behinderten Kindern in 90 Kindergärten (Standort Kreis Lippe)	1.252.505	3,50	Eigenmittel
<p><i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 5 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Kreis Lippe für 102 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.</i></p>	2.379.437 ¹⁾	6,64	Eigenmittel
<p>3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Lippe)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i></p>	723.561	2,02	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	542.086	1,51	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	207.986	0,58	
● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	173.851	0,48	
● Frauenberatungsstellen	89.749	0,25	
● Familienbildungsstätten	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	70.500	0,20	
● Sonstige Fördermittel	–	–	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	24.515.189	68,40	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.031.249	2,88	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i>			
<i>Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Lippe.</i>			
Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
● Arbeitgeber im Kreis Lippe	258.275	0,72	
● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Lippe	62.665	0,18	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Lippe	710.309	1,98	
Darüber hinaus hat das LWL-Integrationsamt Westfalen im Jahr 2007 in Westfalen-Lippe 1 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
<i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,3 % (Bezirk der Arbeitsagentur Detmold, der identisch ist mit dem Kreis Lippe)</i>			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4.2 Kriegsofopferfürsorge	4.398.938	12,27	Die Ausgaben in der Kriegsofopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Neben Pflegekassen und Sozialleistungsträgern trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufgebracht. – Das Pflegewohn geld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>			
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 143 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Lippe	2.120.938	5,92	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 34 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Lippe	1.259.363	3,51	
● Pflegewohn geld	578.433	1,61	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	5.430.187	15,15	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Lippe	2.320	0,01	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	98.908.587	275,96	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Lippe	72.260	0,20	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	9.790	0,02	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	6.600	0,02	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	55.870	0,16	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– Gebäude in Bad Salzuflen, Am Markt (Straßenbezeichnung)			
– die Uhrenanlage 'Langer Steinweg' in Blomberg			
– die ev. Kirche in Blomberg			

Daten auf Ebene des Kreises

Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> - der Friedhof St. Johann in Lemgo - eine Mühle in Lemgo - die Papiermühle Plöger in Schieder-Schwalenberg sowie - Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Detmold und Horn-Bad Meinberg <p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Mitte im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Lippe und weitere 8 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Lippe Mittel gezahlt in Höhe von:</p>	3.910	0,01	Eigenmittel
<p>Zuschüsse haben erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● die Stadt Bad Salzuflen ● die Stadt Lage und ● die Stadt Lemgo 			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.3 Museumspflege			
<i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i>			
Die Zuschüsse an			
<ul style="list-style-type: none"> ● das Lippische Landesmuseum in Detmold ● das Museum Junkerhaus in Lemgo und ● das Städt. Museum Hexenbürgermeisterhaus in Lemgo 			
betragen:	268.012	0,75	Eigenmittel
6.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Lippe betragen:	1.630.000	4,56	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● <i>Theater</i> <ul style="list-style-type: none"> – das Landestheater Detmold e.V. – Freilichtbühne Bellenberg e.V. in Horn-Bad Meinberg ● <i>Musikpflege</i> <ul style="list-style-type: none"> – die Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster e.V. in Detmold – die Kultur & Art Initiative e.V. in Detmold – das Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold – die Philharmonische Gesellschaft e.V. in Detmold – die Junge Oper NRW & Niedersachsen in Extertal – die MarienKantorei Lemgo 			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> ● <i>Heimatpflege</i> <ul style="list-style-type: none"> - den Lippischen Heimatbund Detmold ● <i>Förderung wissenschaftlicher Zwecke</i> <ul style="list-style-type: none"> - die Kulturagentur des Landesverbandes Lippe in Detmold - die Lippische Landesbibliothek in Detmold - das Lippische Landesmuseum in Detmold - das Weser-Renaissance-Museum Schloss Brake in Lemgo und ● <i>Druckkostenzuschüsse an:</i> <ul style="list-style-type: none"> - den Naturwissenschaftlichen und Historischen Verein für das Land Lippe e.V. in Detmold 			
6.5 Landschafts- und Baukultur <i>Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i> davon:	1.228	0,00	
<ul style="list-style-type: none"> ● Naturparkförderung <i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i> 	1.228	0,00	Eigenmittel
<ul style="list-style-type: none"> ● GARTENREICHes Westmünsterland <i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i> 	-	-	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
LWL-Kultur insgesamt	1.975.410	5,52	
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 6.)	100.883.997	281,48	

Daten auf Ebene des Kreises

Landschaftsumlage

Der Kreis Lippe hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2007	56,5	156,80	15,6
2008	59,9	167,20	14,6

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.257,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.135,6	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.406,7	67
– Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	337,3	16
– verschiedene Einnahmen im LWL-Sozialdezernat	296,4	14
– übrige Einnahmen	95,2	4
Vermögenshaushalt (VmHH)	122,1	X

Defizit im Jahre 2007 in Höhe von 17,4 Mio. €

Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2008
Krankenhäuser	–
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur	127
LWL-Freilichtmuseum Detmold	
LWL-Industriemuseum – Ziegeleimuseum in Lage	
Beschäftigte insgesamt	127

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2007 darstellen (S. 4 f.).

Gemeinde	Anzahl der Hilfen		
	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Augustdorf	14	3	34
Bad Salzuflen	137	73	183
Barntrup	27	11	55
Blomberg	24	6	49
Detmold	218	139	330
Dörentrup	18	7	42
Extertal	31	8	58
Horn-Bad Meinberg	49	17	78
Kalletal	32	9	56
Lage	72	33	119
Lemgo	195	56	224
Leopoldshöhe	24	9	40
Lügde	23	-	33
Oerlinghausen	27	12	39
Schieder-Schwalenberg	6	1	18
Schlangen	27	8	35
Kreis Lippe	924	392	1.393

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Ausgaben brutto €					
	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunk- einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Bad Salzuflen	2.357.984	123.197	145.332	104.927	43.200	2.774.640
Detmold	4.684.670	212.173	1.684.308	277.071	194.700	7.052.922
Lage	1.438.593	95.820	-	59.901	-	1.594.314
Lemgo	2.350.726	68.443	549.797	59.335	139.400	3.167.701
Kreisjugendamt Lippe	8.785.627	752.872	-	222.327	164.786	9.925.612
Kreis Lippe	19.617.600	1.252.505	2.379.437	723.561	542.086	24.515.189

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**3. LWL-Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Augustdorf	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Salzuflen	5.000	-	-	1.190	-	-	-	6.190
Barntrop	-	-	-	-	-	-	-	-
Blomberg	4.000	-	-	-	-	-	-	4.000
Detmold	-	-	55.620	-	11.175	1.405.500	-	1.472.295
Dörentrup	-	-	-	-	-	-	-	-
Extertal	-	-	-	-	-	5.000	-	5.000
Horn-Bad Meinberg	-	-	250	-	-	12.500	-	12.750
Kalletal	-	-	-	-	-	-	-	-
Lage	-	-	-	560	-	-	-	560
Lemgo	790	600	-	2.160	256.837	207.000	-	467.387
Leopoldshöhe	-	-	-	-	-	-	-	-
Lügde	-	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenb.	-	6.000	-	-	-	-	-	6.000

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

- Fortsetzung-

Ausgaben brutto €

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Schlangen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	1.228	1.228
Kreis Lippe	9.790	6.600	55.870	3.910	268.012	1.630.000	1.228	1.975.410

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Internet: <http://www.lwl.org>
E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: LWL-Statistik